



Hallo RAFIKIs,

ein aktions- und erfolgreicher September liegt hinter uns. Inzwischen sind Pracseda und Rehema wohlbehalten wieder in Mrimbo angekommen. Nun bin ich dabei, den Besuch abzurechnen. Die Dokumentation der gemeinsamen drei Wochen steht schon auf der Homepage. Wir haben wieder ein Fotobuch erstellt und erneut eine PDF-Version für die Homepage erhalten, auch ein ausführlicher Bericht ist dort nachzulesen.

Magembe ist ja noch für einige weitere Wochen in Kellinghusen, er ist täglich in der BiBeKu-Holzwerkstatt anzutreffen. Wer sich mit ihm verabreden möchte, macht das am besten direkt über das Büro von BiBeKu (04822-37 87 804).

Ansonsten stecken wir – und wir, das ist diesmal der komplette RAFIKI-Vorstand – bereits wieder in den nächsten Reisevorbereitungen. Am kommenden Wochenende werden Marcus, Martin und ich zusammen mit Professor Wilfried Hoppe und Ben Furkmann von der Uni Kiel für eine Woche nach Tansania fliegen. Dort werden wir uns diesmal ausschließlich in Dar es Salaam und auf Sansibar aufhalten, um für unsere Ausstellung zu recherchieren, weitere Aufnahmen für unseren geplanten Film in den Kasten zu kriegen und um letzte Vorbereitungen für eine Exkursion mit Studierenden zu treffen. Im nächsten Newsletter werde ich dann von den Ergebnissen berichten.

Die letzten Wochen war ich mit „meiner“ Grafikerin auch noch damit beschäftigt, den neuen Kalender fertig zu stellen. Das ist er nun und ich hoffe natürlich auf einen ähnlichen Erfolg wie in den letzten Jahren. Es sind etliche neue Motive dabei, damit er thematisch auch frisch und abwechslungsreich bleibt. Ich hoffe, er gefällt euch. Zu bekommen sein wird er im November wieder im EineWelt Shop & Café und im Standort Ludwig-Erhard-Schule unseres RBZ. Auch eine gemeinsame Ausstellung mit unserem EineWelt Shop in den Räumen unserer Sparkasse in Kellinghusen ist geplant.

Neben dem Kalender ist nunmehr auch unser komplettes „Merchandising“ im EineWelt Shop erhältlich, also der RAFIKI-Kaffee, bedruckte Shirts sowie Maxi-Postkarten (insgesamt 42 Motive).

Das soweit die Tipps für die Advents- und Weihnachtszeit...

Als nächstes werde ich die jährliche größere Summe für die Fertigstellung des Schulbaus nach Tansania überweisen.

Bezüglich des KEC ist auch inhaltlich einiges in Bewegung, davon werde ich das nächste Mal etwas ausführlicher berichten.

Geld für die Lehrergehälter sowie das (privat gesponserte) Schulgeld für Doris hat Pracseda bereits mitgenommen. Auch mit Upendo haben wir unsere Zusammenarbeit fortgesetzt. Sie setzt ihr DV-Studium nun an der Ruaha Universität in Iringa fort.

Die ersten beiden Praktikanten am KEC (klangvolle Abkürzung für das KIUMAKO Educational Center) sind wieder zu Hause, sie haben mir zwischendurch sehr wertvolle Berichte geschickt. Im November wird mit Ben Furkmann der nächste Praktikant der Uni Kiel in Mrimbo sein. Ben wird im Anschluss an unsere Reise gleich vor Ort



bleiben. Toll, dass diese Kooperation so lebhaft angenommen wird. Mal sehen, ob auch im nächsten Jahr Studierende Interesse an einem Tansania-Aufenthalt haben.

Ebenfalls toll ist, dass wir mit dem Heikendorfer Verein ELIMU nun ebenfalls einen Kooperationsvertrag unterzeichnet haben. Wir arbeiten mit Angela Wöhlk ja schon recht lange sehr eng und gut zusammen, nun haben wir das auch schriftlich zum Ausdruck gebracht.

Auf unserer Jahreshauptversammlung haben wir beschlossen, dass RAFIKI unseren kirchlichen tansanischen Partnern gegenüber eine Stellungnahme abgibt zur Dodo-ma-Erklärung (hatte ich das letzte Mal mitgeschickt). Ich habe diesbezüglich mit dem Kirchlichen Entwicklungsdienst Kontakt aufgenommen und halte es für angebracht, den dort laufenden Diskussionsprozess erst einmal abzuwarten, da wir inhaltlich auf einer Linie liegen und über die Kirche gerade ein intensiver Dialog über diese nicht hinzunehmende Erklärung läuft. Ich denke, wir sind gut beraten, wenn wir diesen Prozess erst einmal abwarten und uns dann zu Wort melden.

Ebenfalls auf unserer Jahreshauptversammlung vorgenommen haben wir uns einen Anstieg unserer Mitgliederzahl. Wer also in diesem Sinne aktiv werden kann, würde uns, unseren Freunden und unserer Arbeit damit einen großen Gefallen erweisen. Drei neue Mitglieder haben wir seitdem übrigens schon!

Vor einiger Zeit hatte ich davon berichtet, dass RAFIKI auch Kooperationspartner des Bildungs-Modellprojektes „Tansania – und ich“ ist. Gemeinsam mit unseren tansanischen Gästen habe ich in diesem Zusammenhang einen Tag im RBZ Steinburg verbracht. Der klasse organisierte Tag beinhaltete Diskussionen mit Schülern, Projektpräsentationen und einen für unsere Gäste äußerst spannenden Rundgang durch die Berufliche Schule.

Soweit diesmal das Neueste über unsere Arbeit. Nun ist weiter Koffer packen angesagt. Zwei mit Geschenken von Pracseda und Magembe, die die beiden nicht mehr mit dem eigenen Gepäck transportiert kieg(t)en, stehen schon bereit. Zum Glück fällt mein eigener bei den wenigen Tagen diesmal recht klein aus...

Herzliche Grüße